



1:1 Projekt

Das 1:1 Projekt bringt Geflüchtete und Freiwillige in individuellen Tandems zusammen. Der regelmässige persönliche Austausch auf Augenhöhe steht im Zentrum. Die TandempartnerInnen bestimmen das Ziel ihres Tandems gemeinsam selber. Je nach Bedürfnis geht es um Unterstützung beim Deutsch lernen, bei Kontakten mit Behörden oder bei der Arbeitssuche. Oder die Tandems verbringen einfach Zeit zusammen, machen gemeinsam Sport oder lernen Zürich und die Umgebung besser kennen. Vorgesehen ist ein regelmässiger Kontakt (ca. 1 Mal pro Woche ist ideal) während mindestens 6 Monaten.

Organisation und Rahmenbedingungen

Das Projekt wird von einem Team aus sechs freiwilligen KoordinatorInnen geführt. Jedes Tandem hat eine zuständige Ansprechperson aus dem Koordinationsteam. Sie wählt die TandempartnerInnen aus, organisiert ein erstes Treffen und unterstützt das Tandem bei Fragen oder Schwierigkeiten.

- Nach der Anmeldung werden die Freiwilligen und die Geflüchteten je zu einem Informationsabend eingeladen, an dem das Projekt erklärt wird.
- Die zuständige Ansprechperson organisiert ein erstes Treffen zu dritt. Das individuelle Ziel und der zeitliche Rahmen des Tandems werden gemeinsam definiert und eine Zielvereinbarung unterzeichnet.
- Nach dem ersten Treffen organisiert sich das Tandem selber. Die Termine und Treffen werden direkt vereinbart. Die TandempartnerInnen tragen gemeinsam zum Gelingen des Tandems bei. Die Ansprechperson kann bei Fragen oder Schwierigkeiten kontaktiert werden.
- Die Freiwilligen unterstehen der Schweigepflicht bezüglich aller Informationen, die die persönlichen Umstände der Geflüchteten oder die Gemeinde betreffen. Diese bleibt auch nach Abschluss des Tandems bestehen.
- Die Freiwilligen dürfen ohne Einverständnis der Geflüchteten keine Drittpersonen, Behörden oder private Institutionen kontaktieren. Es dürfen keine Fotos-, Gesprächs- oder Videoaufnahmen gemacht werden ohne das Einverständnis der betroffenen Personen.
- Die Freiwilligen leisten keine finanziellen Beiträge an die Geflüchteten. Allgemein sollten die Tandemaktivitäten kostenlos bzw. möglichst günstig sein, da die Geflüchteten meist über geringe Finanzen verfügen.
- Es werden keine Spesen vergütet.
- Die Freiwilligen können von ihrem Engagement jederzeit zurücktreten. Auch wenn Sie Ihren Einsatz freiwillig leisten, zählen wir auf Sie. Bitte kontaktieren Sie vorgängig die

zuständige Ansprechperson.

- Auch die Geflüchteten können von einem Tandem jederzeit zurücktreten und informieren die Ansprechperson.

Anforderungen an die Freiwilligen

- Offenheit, Bereitschaft sich auf Neues, auch Fremdes einzulassen
- Freude und Interesse an anderen Kulturen
- Kenntnisse der lokalen Strukturen und Angebote
- Geduld für das Unterstützen beim gewählten Ziel
- seine eigenen Grenzen kennen, Fähigkeit sich gegenüber den oft schwierigen Lebenssituationen der Geflüchteten abzugrenzen
- Eigene Stabilität, Selbständigkeit und Sicherheit
- Keine unrealistischen Versprechungen betreffend Aufenthaltsstatus, Wohnsituation & Arbeitssuche machen
- Verfügbarkeit von 1-2 Stunden pro Woche während 6 Monaten

Nicht in die Zuständigkeit der Freiwilligen fallen

- Rechtsauskünfte und Versicherungsfragen (Kompetenz der Gemeinde)
- Rechtliche Unterstützung im Verfahren betreffend Aufenthaltsstatus (es gibt Rechtsberatungsstellen)
- Unterstützung bei Terminvereinbarungen für Zahnarzt /Arzt (Kompetenz der Gemeinde)
- Änderungen an der momentanen Unterkunft, ausser die Geflüchteten haben einen Status, der sie von der Gemeinde aus zur Wohnungssuche berechtigt.

Anforderungen an die Geflüchteten

- Erwachsene Personen mit Wohnsitz im Kanton Zürich, die neu in die Schweiz geflüchtet sind, oder schon länger in die Schweiz emigriert sind, unabhängig vom Aufenthaltsstatus (auch Sans Papiers).
- Aufenthaltsstatus wird nicht erfragt, ausser jemand sucht eine Arbeit oder eine Wohnung, wofür der Status entscheidend ist.
- Die meisten Teilnehmenden sind geflüchtet. Es können auch Migrantinnen und Migranten teilnehmen, die schon länger in der Schweiz leben und in einem Tandem ihr Deutsch verbessern oder ihr Kontaktnetz ausbauen möchten.

Kontakt

www.solinetz-zh.ch oder tandem@solinetz.ch (Simone Thür)

Stefan Bigler, Simone Thür, Isabel Iten, Laura Ingber, Rahel Castelli, Kaatje Sprenger